

GHRLE PNOT

Garantie:

Wir zahlen das Geld zurück, wenn Sie mit der Wirkung nicht zufrieden sind.

» *Strand-Härchen* «

Im Badeanzug und beim Spiel im Freien beeinträchtigen unerwünschte Härchen den Genuß ungehemmter Bewegung, weil man sich beobachtet fühlt. Sie können diese peinlichen Härchen an den Beinen, an den Armen und in den Achselhöhlen in wenigen Minuten leicht mit "Dulmin" Enthaarungs-Crème entfernen und fühlen sich freier.

"Dulmin" Enthaarungs-Crème wirkt schnell, schmerzlos und entfernt die Haare nach einfachem Auftragen in 3-5 Minuten. Sie ist weiß, weich und geschmeidig wie eine Cold-Cream, fast ohne Beigeruch und trocknet nicht ein. Durch öfteren Gebrauch hemmt "Dulmin" den Haarwuchs. Sie ist das zuverlässigste und angenehmste Enthaarungsmittel der Gegenwart.

Dr. M. Albersheim, Abt. 18 D 29, Frankfurt a. M., Paris

Tube M 1.25 u. M 2.-
Probetube zu M -.50.
Überall erhältlich!

Dr. Albersheim's

DULMIN
Enthaarungs-Crème

**Ähnlichkeiten**

Es steht im Garten und gleicht euch sehr,
Hat allerdings vier Buchstaben mehr,
Drei stehen am Anfang und einer am Schluß.
Dem Ganzen gibt niemand gern 'nen Kuß.
Mitunter findet man's aufgestellt
Auch schreckend draußen im Ackerfeld.

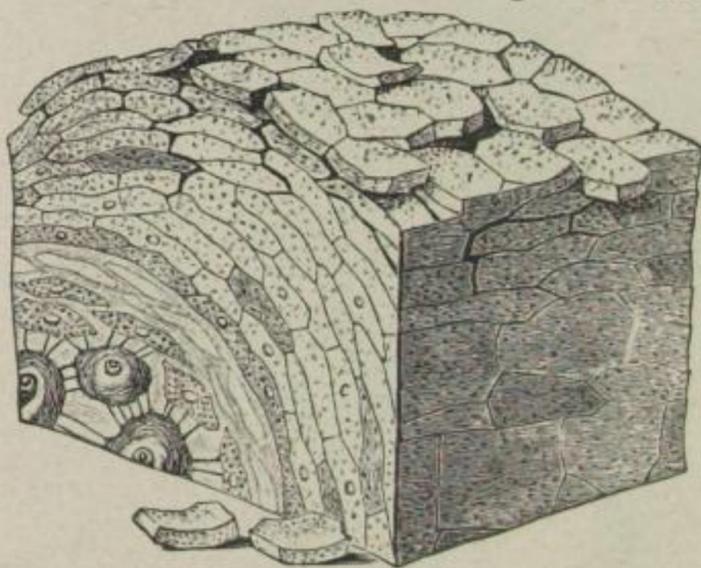
Auflösung: (e) h e n e (S) : e u c h (e)

Unsere Gesichtshaut!

Im Lebensprozeß wird die Haut dauernd in ihren obersten Schichten abgeworfen, sie ergänzt sich dauernd von unten her. Die Haut erneuert sich also ständig, ähnlich wie der Fingernagel, von innen heraus.

Epithel-Zellen rücken automatisch nach oben, und die obersten Hornzellen werden abgestoßen. Der Weg der Neuerung der Haut geht nicht über äußere Anwendungen, sondern nur von innen heraus.

Die Hilflosigkeit der gebräuchlichen Kosmetik dem Stillstand des Hautwachstums gegenüber, der gleichbedeutend mit Welken und Altern ist und durch kosmetische Behandlung bisher nur



verdeckt werden konnte, hat dem Hautspezialisten und Serumforscher Dr. med. Josef Kapp nicht eher Ruhe gelassen, bis er nach fast zwei Jahrzehnten intensiver Forschertätigkeit ein Mittel geschaffen hat, das Zellwachstum von innen heraus neu zu beleben. Bereits 1927 konnte Dr. Kapp der Ärzteschaft in seiner, in der „Dermatologischen Wochenschau“ erschienenen Abhandlung über „Die Versuche, die gesunkene Vitalität alternder Haut zu beheben“, Wichtiges bekanntgeben. Auf einer von Ruth Goetz arrangierten Teeveranstaltung im Dachgarten des Edenhotels brachte der Forscher das Errungene einem interessierten Zuhörerkreise nahe. Er schilderte sein zielbewußtes Vorgehen nach dem biologischen Prinzip Metschnikoffs, das er auf die Biologie der Haut als neues Gebiet angewandt habe, und zwar mit überraschenden, wenn auch mühsam errungenen Erfolgen. Heute sei es so weit, daß man dieses Präparat zur Hauterneuerung von innen heraus, das auch auf den Gesamtorganismus von günstigem Einfluß sei, einfach als Dragées „W. 5“ einnimmt und so zur Regeneration der erschlafften Haut gelangen könne. Das entscheidend Neue in Dermatologie und Kosmetik sei also, daß hier ein Mittel nicht zur Hauterhaltung, sondern zum organischen Hautaufbau vorliege. Ruth Goetz und Kosmetikerin Pauline Nardi, die die Wirkung des Mittels am eigenen Körper erprobt haben, legten diese Erfahrungen noch besonders dar, und der Beifall, den ihre Ausführungen fanden, bewies die Bedeutung eines Problems, bei dem, über leere Eitelkeiten hinaus, die Gesundheit und Schönheit der Haut und damit das jugendliche Äußere als wichtiger Faktor im Daseinskampfe erscheint.

Die „W. 5“-Dragées sind bereits in den meisten Apotheken zu haben.